



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BRANNENBURG

Herausgegeben von der Gemeinde Brannenburg · Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindeverwaltung Brannenburg

22. Jahrgang

Samstag, den 15. August 2009

Nr. 209



Foto: Helmut Scheede

BAYERISCHE UND OBERBAYERISCHE RAD-BERGMEISTERSCHAFT ZUM SUDELFELD

Bei besten Bedingungen sorgten 150 Radamateure in sechs Klassen für spannende Wettkämpfe bei der bayerischen und oberbayerischen Rad-Bergmeisterschaft von der Mautstelle zum Oberen Sudelfeld. Zahlreiche Zuschauer, vor allem auf den letzten drei Kilometern vom Mittleren zum Oberen Sudelfeld, sorgten am Streckenrand für ein Tour-de-France-Feeling, das die Fahrer zu Bestleistungen antrieb.

Der Traunsteiner Willi Herbst fuhr die Tagesbestzeit mit 39,11 Minuten.

Alle Ergebnisse auf www.rosenheim24.de/tipps.

GEMEINDLICHE INFORMATIONEN

Internetadresse der Gemeindeverwaltung:

www.brannenburg.de

e-mail-Adresse der Gemeinde: gemeinde@brannenburg.de

e-mail-Adresse der Tourist-Information: info@brannenburg.de

Telefon

Gemeindeverwaltung Brannenburg: 90 61-0
(Ansageband)

Fax: 90 61-33

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
zusätzlich am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Tourist-Information: 45 15

Fax: 95 81

Trinkwasserversorgung:

Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg 90 61-24 oder
und Großbrannenburg 90 61-0
(Bandansage)

Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des
Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf,
Biberstraße 40 74 79
Vorstand, Horst Drechsel Handy: 0172/9457386

Mobile Störungsdienstnummer für die Wasserver-
sorgungsanlagen **Brannenburg, Degerndorf** und **Raibling**
außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten 0173/8919909

Kläranlage: 74 11

Freiwillige Feuerwehren, Kommandanten:

Degerndorf – Buchberger Hans 9 97 93

Brannenburg – Schwaiger Andreas 79 49

Großbrannenburg – Eggersberger Jakob jun. 89 03

Bayerisches Rotes Kreuz – Bereitschaft Brannenburg:

Bereitschaftsleiterin Barbara Wirth 99 07 47

Wasserwacht Flintsbach a. Inn:

Vorsitzende Bettina Tipl 614

Bergwacht Brannenburg:

Bereitschaftsleiter Andreas Langenstraß 0171/2629959

Schulen:

Maria-Caspar-Filser Volksschule 27 85

Staatliche Realschule 70 73-0

Fax: 70 73-13

Private Realschule Schloß Brannenburg 90 63-0

Sonderpädagogisches Förderzentrum 90 89 50

Volkshochschule, Frau Offensperger 38 68

Kindergärten:

Kindergartenverein, Frau Steiner 43 21

Fax: 70 88 69

Kinderhort St. Raphael 95 54

Kindergarten St. Johannes 15 46

Kindergarten St. Sebastian 35 44

Kindergarten St. Michael 46 25

Soziale Einrichtungen:

Christliches Sozialwerk

Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. 43 83

Diakonieverein Brannenburg e.V. 45 26

Behindertenbeauftragter, Herr Hahn 33 43

Seniorenbeauftragter, Herr Huber 22 66

Jugendbeauftragter, Herr Hannover 30 98 38

Betreuungshelfer im Vollzug des

Betreuungsgesetzes, Herr Scheble 84 50

NOTRUF

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern: Telefon

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiinspektion Brannenburg 90 68-0

Rettungsdienst – Notarzt 1 92 22*

(* aus Mobilfunknetzen nur mit Vorwahl 0 80 31)

Störungsdienst für Erdgas 0 80 31/36 22 22

Vergiftungen: Giftnotruf München 0 89/1 92 40

DURCHWAHLNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Hinweis:

Die Gemeinde Brannenburg hat eine Telefonanlage mit einer
automatischen Bandansage. Dabei ist es möglich, mit der
Eingabe einer Kennziffer den oder die Ansprechpartner/in zu
erreichen.

Rufnummer der Zentrale: 90 61-0 (Ansageband)

Fax-Nr.: 90 61-33

Außerdem gelten nach wie vor die folgenden

Direktdurchwahlen!

Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der
Nebenstelle

Amt	Beschäftigte/r	Zi.Nr.	Nst.
Erster Bürgermeister	Herr Lederer	15/OG	17
Geschäftsleitung	Herr Dr. Langer	17/OG	17
Vorzimmer des			
Bürgermeisters und	Frau Schwab	16/OG	17
Geschäftsleiters	Frau Lefebvre	16/OG	17
Bauamt	Herr Bauer	5/EG	24
Bauamt/Rentenamt	Frau Petzet	5/EG	23
Bauamt/Technik	Herr Griefßl	7/EG	21
Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ordnungsamt			
	Herr Schendel	1/EG	27
Standesamt, Passamt,			
Sozialamt	Herr Dachauer	2/EG	26
Kämmerei	Herr Berndl	13/OG	13
Vorzimmer Kämmerei	Frau Baumgartner	14/OG	14
Gemeindekasse /	Herr Wagner	10/OG	11
Volkshochschule	Frau Hackl	10/OG	10
	Frau Rastinger	10/OG	10
Steueramt, Müllabfuhr,			
Wertstoffhof	Herr Pallauf*	12/OG	12
Friedhofsverwaltung, Wendelsteinhalle, Liegenschaften der			
Gemeinde	Herr Moser	19/OG	19
Verwaltung			
der Mautstraße	Herr Scheede	7/EG	21

* Herr Pallauf ist am besten vormittags und Donnerstag nach-
mittags zu erreichen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt 01805/19 12 12

Kinderarzt

Mittwoch 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Klinikum Rosenheim im Bettenhaus IV/EG 08031/36 34 62

Zahnärztlicher Notdienst Service-Rufnummer 01805/19 13 13

Tierärztlicher Notdienst Dr. Falk Helber 08034/70 76 48

(in Absprache mit den Kollegen)

DEFIBRILLATOR

Der Standort des Defibrillators befindet sich in der Raiffeisenbank
Brannenburg, Rosenheimer Straße 29.

AUS DEM GEMEINDERAT

Im Tagesordnungspunkt 1 der öffentlichen Sitzung vom 14. Juli 2009 informierte der Vorsitzende darüber, dass die Wendelsteinbahn GmbH die Anschaffung einer Sprenganlage mit Fernauslösung beabsichtigt, um die Sicherheit für die Skiabfahrt und für die Mitglieder der Lawinenkommission zu erhöhen. Die Gemeinde steht dem Vorhaben der Wendelsteinbahn GmbH grundsätzlich positiv gegenüber. Eine Beteiligung durch die Gemeinde kann in Aussicht gestellt werden.

In einem weiteren Punkt beantragt der Flugsportverein Rosenheim e.V. als Betreiber des Segelflugplatzes Brannenburg die Erweiterung der Genehmigung gemäß den luftverkehrsrechtlichen Vorschriften auf die Benutzung durch die zwei selbststartenden Motorsegler des Vereins. Die Gemeinde Brannenburg erhebt keine Einwendungen.

Die Sperrzeit für das Dorffest des Trachtenvereins "D´Sulzbergla Brannenburg" wird für den 8./ 9. August 2009 für den musikalischen Teil auf 24.00 Uhr, für den Schankbetrieb auf 2.00 Uhr festgelegt. Die Sperrzeit wird für den 9./10. August 2009 für den musikalischen Teil auf 24.00 Uhr, für den Schankbetrieb auf 1.00 Uhr festgelegt. Diese Festlegungen gelten auch für die Ausweichtermine am 14./15. und 16. August 2009 entsprechend.

Die 63. Änderung des Bebauungsplanes "Gmain-Weidach-Dreigartenfeld" im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 178/4 der Gemarkung Degerndorf an der Wendelsteinstraße 9 wurde als Satzung beschlossen.

AUS DEM BAUAUSSCHUSS

Im Bauausschuss wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet:

Bauantrag Gemeinde Brannenburg, Errichtung von 9 Containern zur Unterbringung einer Kleinkindergruppe auf dem Grundstück Fl.Nr. 265 an der Kirchenstraße 5; Bauantrag Franciszek und Elzbieta Palac, Errichtung einer Doppelgarage mit Geräteraum auf Fl.Nr. 775/1 an der Griebenbachstraße 27 a; Bauvoranfrage Prisma Wohnbau GmbH, Neubau eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 1217 an der Riesenkopfstraße; Bauantrag Gemeinde Brannenburg, Errichtung eines Streugutsilos im Bereich der Nußdorfer Straße 35 auf der Fl.Nr. 668; Bauantrag des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung in Brannenburg und Flintsbach a. Inn, Errichtung einer Garage für ein mobiles Notstromaggregat auf Fl.Nr. 795/1 an der Tiefenbacher Straße 18; Bauantrag Markus und Annemarie Gschwendtner, Abbriss des bestehenden Wohn- und Nebengebäudes – Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäuden auf Fl.Nrn. 38 und 39 an der Bräuhausgasse 3; Bauantrag Clement Kauer, Errichtung eines Doppelcarports auf Fl.Nr. 775 an der Griebenbachstr. 27.

VHS BRANNENBURG

Das neue Programmheft für Herbst/Winter 2009 ist da!

Ab Mitte August 2009 liegt das neue Programmheft mit vielen neuen Angeboten an den bekannten Stellen aus.

Wir hoffen, dass auch die im Herbstsemester 2009 geplanten Veranstaltungen – Start ab 15. September – wieder Ihr Interesse finden. Im Internet finden Sie das Programm der Volkshochschule Brannenburg unter www.vhs-brannenburg.de.

BLUTSPENDEN

Der amtliche Blutspendedienst München hat uns mitgeteilt, dass bei der letzten Blutspendeaktion in Brannenburg 163 Personen Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern für die geleisteten Blutspenden. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten mit notwendigen Blutkonserven.

WASSERENTNAHMEN AUS FLIESSGEWÄSSERN

Es wird darauf hingewiesen, dass aus natürlichen Fließgewässern eine Wasserentnahme mittels elektrisch oder mechanisch betriebenen Pumpen zur Gartenbewässerung, zur Speisung eines Gartenteichs oder zu anderen Zwecken per Gesetz verboten ist. Mit einer Gießkanne kann jedoch auch weiterhin Wasser entnommen werden. *Text: Fischereiverein Inntal e.V.*

JUGENDCAFÉ BRANNENBURG

Ferien im Jugendcafé

Das Schuljahr ist vorüber und endlich begannen die heiß ersehnten Sommerferien für alle Schüler und Schülerinnen. Ferienzeit bedeutet bekanntlich viel Freizeit. In dieser Zeit sollte man sich nicht langweilen müssen.

Das Jugendcafé Brannenburg bietet ein reichhaltiges Ferienprogramm für alle Jugendlichen ab 11 Jahren: Für alle die auf Action stehen gibt es den Erlebnistag an der Hochries mit vielen erlebnispädagogischen Spielen im Freien, inklusive Geocaching – einer Schatzsuche mit GPS-Geräten. Weiter geht's mit einem Ausflug in die Kletterhalle Rosenheim oder der Indoor-Kartbahn in Eiselfing. Die Kreativen unter Euch sind herzlich eingeladen beim "Graffiti Sprayen"-Kurs oder beim "Hörspiel". Des weiteren gibt es noch eine lange "Herr der Ringe-Nacht", ein Billardtturnier, einen Ausflug zur Bauerngolfanlage am Samerberg, eine Grillfeier und für alle Maschinen-Interessierten eine Technik Besichtigung bei der Hochriesbahn.

Ich freue mich auf die Ferien und auf die Aktionen mit Euch. Ich hoffe, das Wetter macht uns nicht die Ferienstimmung zunichte und viele von Euch werden im Ferienprogramm mitmachen. Am besten Ihr meldet Euch dafür beim Ferienprogramm Brannenburg/Flintsbach an oder Ihr schaut direkt im Jugendcafé vorbei.

*Für das Jugendcafé Brannenburg:
Christian Bauer, Kirchenstraße 8, 83098 Brannenburg
Tel.Nr.: 08034-7067170.*

WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

Die Gemeinde Brannenburg hat demnächst eine kleine Wohnung zu vermieten. 2 Zimmer, 1 Wohnküche, WC/Dusche, Keller, ca. 40 qm Wohnfläche.

Auskünfte: Gemeinde Brannenburg, Herr Moser,
Tel.: 08034/906119.

Wohnungsbewerbungen bis spätestens

Dienstag, den 01. September 2009

an: Gemeinde Brannenburg, Schulweg 2, 83098 Brannenburg.

NEUVERPACHTUNG DES WIRTSCHAFTSBETRIEBES IN DER WENDELSTEINHALLE AB 01.01.2010

Die Wendelsteinhalle bietet im großen Saal Platz für ca. 350 Personen; die Räumlichkeiten können auch entsprechend den Anforderungen abgetrennt oder verkleinert werden; kleinere Räumlichkeiten sind ebenfalls vorhanden. Örtliche Großveranstaltungen wie z.B. Konzerte, Vereinsabende aber auch private Feiern/Feste werden hier durchgeführt.

Bewerbungen (evtl. mit Ihren Vorstellungen über die Führung des Wirtschaftsbetriebs, kurze Darstellung der bisherigen Tätigkeiten in diesem Bereich, etc.) sind bis spätestens **Montag, den 21. September 2009** an die Gemeinde Brannenburg, Schulweg 2, 83098 Brannenburg zu richten. Auskünfte unter Telefon-Nr.: 08034/906119.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Ruhestörender Lärm

In unserem Fremdenverkehrs- und Luftkurort ist ruhestörender Lärm möglichst zu vermeiden.

Wir bitten daher eindringlich an Werktagen während der Mittagspause von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und vor 7.00 Uhr und nach 19.00 Uhr keine lärmintensiven Arbeiten durchzuführen, insbesondere das Rasenmähen, zu unterlassen. An Sonn- und Feiertagen dürfen diese Arbeiten überhaupt nicht vorgenommen werden.

Bitte haben Sie aber Verständnis, dass die gewerblichen Betriebe diese Zeiten nur eingeschränkt einhalten können!

CHRISTLICHES SOZIALWERK

Spende

Der Bioladen "Kraut und Rüben" in Brannenburg veranstaltete ein Bio-Weißwurstessen.

Ein Teil des Erlöses aus dem Weißwurstessen und dem Verkauf von Kaffee und Kuchen ging als Spende an das Christliche Sozialwerk Brannenburg-Degerndorf-Flintsbach e. V..



Es freuen sich (von rechts): Pflegedienstleiterin Monika Kaiser-Fehling, Anette Gottwald und Irmi Langrieger mit Kindern vom Bioladen und stellv. Pflegedienstleiterin Maria Haidl.

Text und Foto: Frau Rieder

Große Informationsveranstaltung "Dahoam is Dahoam"

Betreutes Wohnen daheim präsentiert sich im Pfarrheim Christkönig Brannenburg

Das "Betreute Wohnen daheim" – Dahoam is Dahoam – zu einem Leben in Selbständigkeit und Selbstbestimmung in der heimischen Umgebung, wurde seit Beginn dieses Jahres entwickelt, läuft nun und kann in Anspruch genommen werden.

Damit sich die Bevölkerung von Brannenburg und Flintsbach sowie Interessenten von dem Angebot – Dahoam is Dahoam – ein umfassendes realistisches Bild von Inhalt und Umfang dieses Angebotes machen können, wird am

Freitag, den 18. September 2009
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im
Pfarrheim Christkönig,
Kirchenstraße 26, 83098 Brannenburg,

eine große Informationsveranstaltung durchgeführt.

Neben ausführlichen Informationen durch Helferinnen und Helfern des Christlichen Sozialwerks zum Betreuungsangebot – Dahoam ist Dahoam – können Betreuungsverträge und Optionsverträge abgeschlossen werden. Weiter gibt es Informationen über die Versorgung mit dem Menümobil und Apothekerservice. An der Veranstaltung beteiligen sich auch Ärzte, Apotheken, Sanitätshäuser und Anbieter für den Hausnotruf, Optiker, Orthopädienservice, Taxi und Fahrdienst, Firmen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Hausmeisterdienst – Gartenpflege). Diese Kooperationspartner von – Dahoam ist Dahoam – zeigen unterschiedliche Angebote, die das Leben zu Hause erleichtern. Das Thema selbständige Lebenshilfe, selbständige Lebensführung und Erhaltung der Selbständigkeit im heimischen Lebensumfeld wird besonders intensiv dargestellt. Das Team – Dahoam ist Dahoam – im Christlichen Sozialwerk freut sich über Ihren Besuch.

Text: Johann Weiß

Umzug der Betreuungsgruppe für Demenzkranke nach Flintsbach

Im Sommer letzten Jahres startete das Christliche Sozialwerk die Betreuungsgruppe für Demenzkranke der Gemeinden Brannenburg und Flintsbach. Entgegenkommenderweise stellte Herr Pfarrer Bernhard Bielaski jeweils am Montag, von 14.00 – 17.00 Uhr einen Raum im Katholischen Pfarrheim Christkönig Degerndorf zur Verfügung.

Die Nachfrage nach diesem Angebot ist so groß, dass der Raum im Pfarrheim nun nicht mehr ausreicht. Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeinde Flintsbach bereit erklärt, den Lesesaal im Rathaus Flintsbach so zu gestalten, dass dort die Betreuungsgruppe ab Montag, 07. September 2009, von 14.00 – 17.00 Uhr aufgenommen werden kann.

Bis auf Weiteres werden nun dort (Flintsbach, Rathaus, Kirchenstraße 9), turnusgemäß wie bisher jeweils Montag von 14.00 – 17.00 Uhr die Betreuungsnachmittage durchgeführt.

Wie die Erfahrungen seit einem Jahr zeigen, wird die Betreuungsgruppe sehr gerne in Anspruch genommen. Erleben doch Betroffene und Angehörige die Vorteile des Nachmittagstreffs. Wenn sich noch mehr Personen oder deren Angehörige entschließen, das Angebot anzunehmen, könnte eine eigene Gruppe für Brannenburg entstehen.

Das Angebot "Betreuungsgruppe des Christlichen Sozialwerks" soll in erster Linie pflegende Angehörige entlasten,

denn die Erkrankten können soziale Kontakte aufrechterhalten oder wieder knüpfen.

Die Gestaltung des Nachmittags setzt sich zusammen aus gemeinsamen Aktivitäten wie Singen, leichten gymnastischen Übungen, Erinnerungsgesprächen im Rahmen der Biographie und individuellen Aktivierungen. Natürlich gibt es auch gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchen.

Angehörige, die ihre an Demenz Erkrankten zu Hause pflegen, können dieses Angebot zu ihrer Entlastung in Anspruch nehmen. Die Kosten können über die Pflegekassen (besonders günstig wirken sich hier die neuen Bestimmungen des Pflegegesetzes seit 1.7.08 aus) abgerechnet werden. Gerne ist das Christliche Sozialwerk bei der Erledigung von Formalitäten behilflich.

Die fachlich qualifizierten Betreuungskräfte freuen sich über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung im Büro des Christlichen Sozialwerks Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach (CSW) unter Telefon 08034/4383 (Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr).

Text: Johann Weiß

BRANNENBURGER TAFEL

Gut, dass wir sie haben, schade, dass wir sie brauchen – Feierliche Eröffnung der Brannenburg Tafel

Gerade noch passte durch die Eingangstür der große Einkaufswagen, den die KFD-Degerndorf zur feierlichen Eröffnung der 11. Tafel im Landkreis Rosenheim mitbrachte. Voll bepackt mit Lebensmitteln, Zucker, Mehl, Nudeln, Puddingpulver und sogar Essiggurken weist dieser darauf hin, worum es in der Tafelbewegung geht. Einmal um die Versorgung bedürftiger Menschen, zum anderen genießbare Lebensmittel nicht gleich zu entsorgen. Viele Gäste waren zur Eröffnung der „Brannenburg Tafel“ gekommen, der stellvertretende Landrat, die Bürgermeister von Brannenburg und Flintsbach, der Ländervertreter für Bayern der Deutschen Bundestafel, die Vertreter der Ortsvereine und die örtlichen Sponsoren der verschiedenen Bäckereien, Metzgereien und Lebensmittelmärkte.

Nach der Begrüßung weihte Herr Pfarrer Bernhard Bielasik die Tafelräumlichkeiten mit kirchlichem Segen und übergab der Tafelcrew einen symbolischen Schutzengel für die gemeinsame Arbeit. Jeden Mittwoch von 13.00 Uhr – 14.30 Uhr wird nunmehr Lebensmittelausgabe an die Tafelkunden sein. Berechtigungsscheine werden für alle im Pfarrbüro, Kirchenstr. 26, ausgestellt, die die vorgegebenen Voraussetzungen erfüllen. Mit einem kleinen Stehimbiss ging die Eröffnung zu Ende und die Freude darüber wurde spürbar, dass nach 2jähriger Vorarbeit dieses Werk seinen Anfang nehmen kann. Gut, dass wir eine Tafel haben und dennoch schade, dass wir sie brauchen.

Text: Pfarrer Bernhard Bielasik



Foto: Katholischer Pfarrverband Brannenburg-Degerndorf

AUS DER RENTENVERSICHERUNG

Mehr Rente und höhere Freibeträge

Änderungen zum 1. Juli 2009

Ab 1. Juli 2009 stiegen die gesetzlichen Renten in den alten Bundesländern um 2,41 Prozent. Gleichzeitig sinkt der Beitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung. Für viele Rentnerinnen und Rentner bedeutet das ein Plus von circa 2,7 Prozent. Über den neuen Zahlbetrag informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern in diesen Tagen ihre Rentner individuell.

Aber nicht alle Rentner werden Ende Juni schon die höhere Rente auf ihrem Konto haben. Rentner, deren Rente im April 2004 oder später begonnen hat, bekommen die Rente nachträglich ausgezahlt. Sie erhalten somit erst Ende Juli die erste Rentenzahlung 2009. Anders sieht es aus, wenn die Rente schon vor April 2004 begonnen hat: Dann wird im Voraus gezahlt. Das heißt, Ende Juli sollte erstmalig die erhöhte Rente für Juli auf dem Konto sein.

Höhere Freibeträge für Hinterbliebenen- und Erziehungsrenten

Die Freibeträge bei Hinterbliebenenrenten werden zum 1. Juli erhöht: Witwen und Witwer können dann mehr dazuverdienen, ohne dass sich das Einkommen auf die Rente auswirkt. Die Erhöhung der Freibeträge gilt ebenfalls für Waisen- und Erziehungsrenten. Unverändert dagegen bleibt die seit Januar 2008 geltende Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro für Rentner, die vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen.

Keine Rentenlücke – Absicherung auch bei Arbeitslosigkeit

Auch während der Zeit einer Arbeitslosigkeit werden Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt. Zwar werden Zeiten der Arbeitslosigkeit geringer bewertet als Erwerbsphasen. Die Sorge vor einer großen Rentenlücke ist jedoch unbegründet, solange Arbeitslosengeld bezogen wird, so die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Für die Bezieher von Arbeitslosengeld I zahlt die Bundesagentur für Arbeit 80 Prozent der bisher gezahlten Rentenversicherungsbeiträge. Diese Beiträge werden dem Versicherungskonto gutgeschrieben. Für ein Jahr Arbeitslosigkeit erwirbt der Durchschnittsverdiener (2009: 30.879 Euro brutto), derzeit einen monatlichen Rentenanspruch von 21,76 Euro. Bei vollem Durchschnittsverdienst wären es zum Vergleich 27,20 Euro monatlich.

Bei längerer Arbeitslosigkeit erhalten die Betroffenen Arbeitslosengeld II. Daraus ergibt sich für ein Jahr derzeit eine monatliche Rentenanwartschaft von 2,17 Euro. Aber auch Zeiten der Arbeitslosigkeit ohne Bezug von Lohnersatzleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen zu den Versicherungsjahren gezählt werden.

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen aus aktuellem Anlass vor Trickbet- rügern

Immer wieder werden Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung telefonisch aufgefordert, persönliche Daten und die eigene Bankverbindung preiszugeben. Aktueller Anlass ist die Rentenanpassung zum 1. Juli dieses Jahres. Die Anrufer geben vor, es hätte bei der Rentenanpassung Probleme gegeben und nun müssten die Konten der angesprochenen Rentner geprüft werden. Die Deutsche Rentenversicherung stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter

noch von ihr beauftragte Personen handeln. Sie weist darauf hin, dass Kontodaten sehr persönliche Daten sind und daher gut geschützt werden sollten, um unberechtigte Abbuchungen zu vermeiden.

Ausbildungsplatzsuche zählt bei der Rente

Wer mit der Schule fertig ist und noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte bei der Agentur für Arbeit melden, dass er eine Lehrstelle sucht, damit keine Nachteile bei der späteren Rente entstehen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Auch ohne Anspruch auf Leistungen der Agentur für Arbeit kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur dann, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen vollen Kalendermonat als Ausbildungssuchende melden. Mehr Informationen zum Thema gibt es bei den Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung in Bayern persönlich in den Auskunfts- und Beratungsstellen, über das kostenlose Bürgertelefon 0800 1000 48088 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de.

Neue Nachzahlungsmöglichkeit bei Kindererziehungszeiten

Kindererziehungszeiten anerkannt und trotzdem keinen Rentenanspruch?

Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung besteht jetzt die Möglichkeit, freiwillige Beiträge nachzuzahlen, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Um einen Altersrentenanspruch zu erwerben benötigt man 5 Beitragsjahre. Je nachdem, wann ein Kind geboren ist, werden 1 oder 3 Jahre Pflichtbeiträge für Kindererziehung angerechnet. Dies gilt auch für Personen, die als Mitglied einer berufsständischen Versorgungseinrichtung von der Rentenversicherungspflicht befreit sind.

Für diesen Personenkreis wurde mit der Neuregelung über die Nachzahlung auch die Anerkennung von Kindererziehungszeiten gesetzlich verankert.

Eine Nachzahlung kann frühestens ab Erreichen der Regelaltersgrenze beantragt werden. Diese liegt derzeit noch bei Vollendung des 65. Lebensjahres.

Über die Höhe der Beiträge, die Anrechnung von Kindererziehungszeiten und die Antragstellung informieren die Experten in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

Texte: Deutsche Rentenversicherung

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRANNENBURG

Freiwillige Feuerwehr Brannenburg erfolgreich beim Atemschutz-Leistungsvergleich

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Kundl/Tirol beteiligten sich zwei Mannschaften mit jeweils drei Feuerwehrmännern als einzige bayerische Feuerwehr am Atemschutz-Leistungsvergleich. Ziel dieser Veranstaltung ist der sichere Umgang mit dem ATS-Gerät sowie die Steigerung der Leistungsfähigkeit für den Einsatz.

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Brannenburg mit Florian Dippel, Markus Vogt und Quirin Schwaiger belegte den hervorragenden 2. Platz.

Gefordert wurde von den jeweiligen Trupps das richtige Anlegen der Atemschutzgeräte, eine Personenrettung aus verrauchtem

Raum und das Überwinden einer Höhenverengung, wobei das Gerät abgelegt und anschließend wieder angelegt werden musste. Als nächstes folgte die Montage eines Blindflansches an einem Schieber, darauf musste das Atemschutzgerät mit einem Flaschenwechsel wieder einsatzbereit gemacht werden.

Diese Aufgaben galt es in möglichst kurzer Zeit und ohne Fehlerpunkte zu erfüllen.

Insgesamt beteiligten sich 12 Mannschaften an dem Wettbewerb.



Text und Foto: Andreas Schwaiger

LANDESGARTENSCHAU ROSENHEIM

Aiblinger Berufsschüler aktiv für Landeskartenschau

- Ein Bootslager an der Kinderkajakstrecke
- Behindertengerechtes WC im Mangfallpark Süd

Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Ein Gartenschauprojekt nach dem anderen wird in diesem Sommer fertig. Diese Woche wurde nun fleißig am Bootslager an der Kinderkajakstrecke gezimmert. Das Besondere an diesem Bootshaus für die Landeskartenschau: Es wurde von 12 Zimmererlehrlingen aus dem Berufsgrundschuljahr der Staatlichen Berufsfachschule Bad Aibling realisiert. Unterstützt wurden die Berufsschüler vom Architekten Frank Wimmer und von Peter Aicher, dem Obermeister der Zimmerer-Innung Rosenheim. Seit Februar wurde geplant, gezeichnet und vorbereitet. Das ganze lief zwar im Rahmen einer schulischen Projektarbeit, die Anforderungen waren aber hoch und der Arbeitsaufwand auch. Das Bootslager ist zehn Meter lang, vier Meter breit und mit einem schrägen Pultdach ausgestattet, das im vorderen Bereich 4 Meter hoch ist. So können die Kajaks senkrecht eingelagert werden. Lattenroste als Bootshalterungen und die richtige Belüftung für die feuchten Kajaks und Neopren-Anzüge – all das musste bedacht werden.

Alle Achtung! Über 600 Stunden Arbeit – quasi ehrenamtlich – für die Landeskartenschau. Da musste auch Bürgermeister Heindl ein paar lobende Worte loswerden, als die Berufsschüler gemeinsam mit ihrem Lehrer Martin Mayer IHR Bootslager vorstellten. Martin Mayer, der selbst im Rosenheimer Kajakklub aktiv ist, kam gemeinsam mit den Vereinsvorständen Klaus Pernreiter und Toni Prijon auf die Idee, den Schülern eine Abschlussarbeit zur Landeskartenschau vorzuschlagen. Der Vorschlag wurde begeistert aufgenommen – zum Glück wusste da noch keiner, wie viel Arbeit auf alle Beteiligten zukommen würde! Doch jetzt, da das Bootslager fertig ist – bleibt vor allem der Stolz auf die geleistete Arbeit. Mit Recht... Auch Schuldirektor Anton Seitz ist beeindruckt von der Arbeit seiner Schüler. Toni Prijon vom KKR freut sich für den Kajak Klub, denn schließlich wird das Bootla-

ger über die Gartenschau hinaus von seinen Kanuten genutzt und gewartet werden. Bis zu 15 Kinderkajaks kann es beherbergen. Außerdem verfügt es über eine behindertengerechte WC Anlage, die den Rosenheimern auch nach der Gartenschau als öffentliche Toilette im Mangfallpark Süd zur Verfügung stehen wird. Mit einer kleinen Hebfeier wurde die Arbeit der Zimmererlehrlinge dann abgerundet.

Noch wird auf dem Landesgartenschau Gelände an allen Ecken und Enden gegraben und gebaut. Fundamente für Ausstellungspavillons werden gesetzt, die Themengärten im Mühlbachbogen entstehen, die Gastronomie wird vorbereitet, der Spielfluss im Mangfallpark Süd entsteht. Für das große Baustellenfest am 20. September, bei dem die Rosenheimer das letzte Mal vor Eröffnung der Gartenschau das Gelände erobern dürfen – soll schon so viel wie möglich vorzeigbar sein. An diesem Tag werden die Innplätzen fahren, ein Drachenbootrennen stattfinden und ein großes Kultur- und Kinderprogramm liefert einen kleinen Vorgeschmack auf das Jahr 2010.

Kontakt:

Landesgartenschau Rosenheim 2010

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Claudia Bultje-Herterich

Tel. 08031/ 90 10 88-18 · Mobil: 0176/ 64676067

e-mail: bultje.herterich@rosenheim2010.de

Text: Claudia Bultje-Herterich

ABFALLWIRTSCHAFT

Das Landratsamt Rosenheim informiert:

Die Abfallberatung des Landratsamtes bittet um richtige Zuordnung von Verkaufsverpackungen

Auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim stehen Sammelcontainer für die getrennte Erfassung von Verkaufsverpackungen bereit. Bei den sog. "Leichtverpackungen" wird unterschieden in Kunststoff-Becher, -Flaschen, -Folien, Mischkunststoffe, Styropor, Tetra-Pak, Weißblech und Aluminium.

In letzter Zeit ist es immer wieder zu Fehlwürfen gekommen. Bei zu hohen Störstoffanteilen, so nennt man die Stoffe, die nicht in einen Container gehören, wird die in der Verpackungsverordnung vorgesehene umfassende stoffliche Verwertung erschwert bzw. unmöglich gemacht. Das heißt, ganze Ladungen können so unbrauchbar werden. Wie beim Altglas die Farbe weiß, so "verträgt" bei den Kunststoffen die Gruppe Folien die wenigsten Fehlwürfe. Das Landratsamt bittet die Bürgerinnen und Bürger deshalb um sorgfältige Trennung der Verkaufsverpackungen mit ganz besonderem Augenmerk bei den Folien. Überhaupt nicht zu den Verkaufsverpackungen gehören Gebrauchsgegenstände wie Plastik-Spielzeug, Fußmatten, Haushaltsgegenstände, Zelte, Schlauchboote, Tischdecken oder Bodenbeläge. Diese Gegenstände müssen über den Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden. Laut Verpackungsverordnung sind Verkaufsverpackungen "Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen". Neben der richtigen Zuordnung der Verkaufsverpackungen ist für die weitere stoffliche Verwertung ausschlaggebend, dass die Ware sauber in die Sammelcontainer eingebracht wird.

Bei Unklarheiten über die richtige Entsorgung bittet der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger, sich an das Wertstoffhofpersonal vor Ort oder die Abfallberatung beim Landratsamt Rosenheim zu wenden. Unter der Telefonnummer 08031/392-1513 oder im Internet unter www.landkreis-rosenheim.de gibt es darüber hinaus Informationen zur Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung.

Die im Landkreis Rosenheim praktizierte getrennte Sammlung der Verkaufsverpackungen erübrigt im Gegensatz zur Gemischterfassung, die in anderen Landkreisen durch den gelben Sack oder öffentlich aufgestellte Container erfolgt, eine nachfolgende Sortierung und spart somit Kosten und Ressourcen. Im Interesse der Umwelt wie auch stabiler Abfallgebühren bittet der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger, verstärkt auf die richtige Zuordnung bei den Verkaufsverpackungen zu achten. Mit verhältnismäßig geringem Aufwand können Sie so täglich einen ganz persönlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Papiercontainer im Gemeindegebiet

Das Landratsamt Rosenheim hat die Gemeinde informiert, dass im **Papiercontainer in der Mooseckerstraße** in Brannenburg **gebrauchte Windeln** entsorgt wurden. Das Altpapier konnte somit nicht mehr verwertet werden.

Die Gemeinde Brannenburg weist ausdrücklich darauf hin: Sollte in den aufgestellten Papiercontainern im Gemeindegebiet nicht ausschließlich Altpapier entsorgt werden, wird der Landkreis die Container abziehen!

Zum Altpapier gehören: Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Computerausdrucke, Schreib- und Kopierpapier, Kartonagen, Pappe, Packpapier u. ä..

Beobachtungen über Zuwiderhandlungen bitten wir Herrn Pallauf im Gemeindeamt, Tel. 906112 (vormittags), bekanntzugeben.

Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden am

Donnerstag, den 20. August 2009

Donnerstag, den 3. September 2009

Donnerstag, den 17. September 2009

Donnerstag, den 1. Oktober 2009 und am

Donnerstag, den 15. Oktober 2009

geleert.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab **6.00 Uhr** bereit gestellt sein müssen!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und

Freitag Nachmittag jeweils von

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie an den Samstagen von

9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

NEUES BUCH ÜBER BRANNENBURG

Dieser Tage neu erschienen ist unter dem Titel "Brannburger Notizen" ein diesmal blau eingebundenes Buch mit 400 Seiten. Es enthält zusätzlichen für den Leser interessanten Stoff gegenüber der grünen Chronik von 1975/78 und den Bildbänden in rot und weiß von 1990 und 1999. Auf der Suche in verschiedenen Archiven tauchten so viele kleine Mosaiksteine - jeder für sich unbedeutend auf - aber alle ein Bild ergebend, dass es schade wäre, sie wieder in Vergessenheit geraten zu lassen. Ein Suchregister hilft über die 27 Themenbereiche. Erhältlich ist das Buch in mehreren örtlichen Geschäften und beim Verfasser Helmut Pabst in der Leiblstraße 11.

Text: Helmut Pabst

VEREINSECKE

Jahreshauptversammlung TSV Brannenburg

Mit über 90 Teilnehmern war die Jahreshauptversammlung des TSV Brannenburg mehr als gut besucht. Nach dem Jahresrückblick der TSV-Vorsitzenden Anna Maria Muhr, in dem sie sich bei allen Vereinsförderern und ehrenamtlichen Mitarbeitern bedankte, zogen Kassier Uschi Kronast und die Revisoren ein positives Ergebnis aus dem letzten Jahr. Bei den anschließenden Neuwahlen konnte nahezu die gesamte Vorstandschaft mit einer Ausnahme wiedergewählt werden. Neu im Vorstandsteam ist der Ski-Abteilungsleiter Jürgen Liedtke, welcher als Zweiter Vorsitzender das Amt für den verstorbenen Josef Inzinger übernahm. Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Vor allem Anton Limmer, der mit seiner 80jährigen Mitgliedschaft neben fünf weiteren Mitgliedern mit 50jähriger Vereinszugehörigkeit besonders heraus ragte. Im Rückblick der einzelnen Abteilungen stand vor allem die neue Dreifachturnhalle im Fokus, welche nun auch dem Breitensport zur Verfügung steht und damit für eine Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten der einzelnen Sparten sorgt. Zum Schluss gab Bürgermeister Mathias Lederer noch Auskunft über die Planungen der Gemeinde zur Nachnutzung des Anfang 2010 freiwerdenden Kasernenareals. Es sei der Gemeinde durchaus bewußt, dass die gesellschafts- und sozialpolitische Bedeutung des Sports nur mit geeigneten Sportstätten gelebt werden könne.



Anton Limmer mit Vorsitzender Anna Maria Muhr



TSV Vorstand: Kassier Uschi Kronast, 1. Vorstand Anna Maria Muhr, 2. Vorstand Jürgen Liedtke Text und Foto: Jürgen Liedtke

Männergesangverein Brannenburg-Schloß – Ehrungen durch Bayerischen Sängerbund



Bild: V.l. Angelika Fabian, 2. Vorsitzende des Sängerkreises Wendelstein, MGV-Vorstand Sepp Kaffl, Alfred Niemöckl, Ludwig Guggenberger, 2. Vorstand Sepp Knoll, Notenwart Hartmut Dippel. Nicht im Bild: Werner Mühlbauer und Gust Ihnenberger

Der Vereinsjahrtag der Ortsvereine in der Wendelsteinhalle gab einen würdigen Rahmen verdiente Mitglieder des Männergesangvereins Brannenburg-Schloß zu ehren. Vorstand Sepp Kaffl erinnerte in seiner Ansprache an den hohen Stellenwert der Vereine in der Dorfgemeinschaft. Frau Angelika Fabian, 2. Vorsitzende des Bayerischen Sängerbundes, Sängerkreis Wendelstein, nahm die Ehrungen vor. Mit dem silbernen Abzeichen des Bayerischen Sängerbundes wurde die 20jährige Vereinszugehörigkeit und tatkräftige Mithilfe von Notenwart und Sänger im 2. Bass Hartmut Dippel, 2. Vorstand und Sänger im 1. Bass Sepp Knoll, Ludwig Guggenberger vom 2. Tenor und Werner Mühlbauer, 1. Tenor gewürdigt. 1. Vorstand Sepp Kaffl konnte neben 20 Jahren Mitgliedschaft als aktiver Sänger auch auf die seltene Tatsache einer 20jährigen Vereinsführung zurückblicken. Alfred Niemöckl und Gust Ihnenberger, beide aktive Sänger im 2. Tenor, erhielten für 60 Jahre Vereinstreue das goldene Abzeichen des Deutschen Chorverbandes.

Text und Foto von MGV Brannenburg: Peter Prieschl

25 Jahre Inntal-Tennis-Turnier vom 18.09. bis 20.09.2009

Im Jahre 1985 hat der Degerndorfer Tennisclub Brannenburg e.V. beschlossen ein Turnier nicht nur für Vereinsmitglieder durchzuführen. Zu diesem "Inntal-Turnier" wurden somit die Spieler und Spielerinnen aus den Vereinen in Kiefersfelden, Oberaudorf, Flintsbach, Raubling, Rohrdorf – Thansau, Neubeuern und Brannenburg eingeladen. Ausgespielt wurden die Konkurrenzen für Herren Einzel und Doppel, Damen Einzel und Doppel, sowie Senioren Einzel und Doppel. Das Preisgeld für die jeweils Erstplatzierten betrug € 102,-. Insgesamt nahmen an diesem ersten Turnier 68 Spielerinnen und Spieler auf unserer Anlage teil.

Ab dem 10. Turnier im Jahre 1994 wurde dieses Turnier für alle dem BTV angeschlossenen Vereinen zugänglich gemacht. Gespielt wurde ab sofort nur noch in Einzelwettbewerben für Damen A und B sowie für Herren A und B, gestaffelt nach Spielklassen; A an Bezirksklasse 3 und B bis Kreisklasse 1. Die Preisgelder wurden in den A-Wettbewerben auf € 204,- und in den B-Wettbewerben auf € 152,- angehoben.

Seit dem 12. Turnier im Jahre 1996 wurde dieses Turnier aufgrund der hervorragenden Organisation und Ausrichtung, sowie die Akzeptanz bei den Spielerinnen und Spielern zum "Oberbayerischen Ranglistenturnier" durch den BTV aufgewertet. Das 13. Turnier im Jahre 1997 war mit nahezu 100 Teilnehmern so gut besetzt, dass ab diesem Jahr auch auf den Plätzen in Flintsbach und

Raubling gespielt wurde. Die Preisgelder für die Erstplatzierten konnten somit auf €256,-, bzw. €153,- angehoben werden. Den absoluten Höhepunkt in der Geschichte dieses Turnieres begleitet das 14. Turnier 1998. Es wurde von einem der bekanntesten und besten Spieler Deutschlands gewonnen: Philipp Kohlschreiber. Aktuell steht er auf Ranglistenplatz 35 der ATP – Weltrangliste. Einen weiteren Meilenstein setzt das 15. Turnier im Jahre 1999. Durch das starke Interesse bei den Ranglistenspielern – mittlerweile treten hier Spieler auch aus den benachbarten Staaten an – hat der BTV festgelegt, dass ab sofort Verbandsoberschiedsrichter einzusetzen sind. Bis dahin lag die komplette Organisation und Durchführung vollständig in den Händen der Vereinsverantwortlichen. Die letzten Neuerungen wurden schließlich ab dem 23. Turnier im Jahre 2007 eingeführt. Um den neuen Medien vollständig Rechnung zu tragen, werden die Ausschreibung, die Meldung zum Turnier und der Ergebnisdienst nur noch online über das Internet durchgeführt. Die Preisgelder der Erstplatzierten wurden auf den aktuellen Stand von €700,- bei den A-Wettbewerben und €400,- bei den B-Wettbewerben angehoben.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen der vergangenen Jahre, die zu dem hervorragenden Turnier beigetragen haben. Auch gilt mein Dank den Spielerinnen und Spielern, die durch ihre Teilnahme dieses Turnier ermöglichen.

Bitte besuchen Sie uns im Internet unter www.dtc-brannenburg.de, informieren Sie sich über unseren Verein und werden Sie Mitglied.



Die Turnierleitung von links nach rechts: Hugo Viellechner, Wolfgang Rapp, Heike Günther, Manfred Günther

Foto und Text: Manfred Günther

WKA World Amateur Championships 2009

Die World Kickboxing and Karate Association (WKA) veranstaltet in Huelva/Spanien vom 27.10. bis 03.11.2009 die Weltmeisterschaften in den Bereichen Pointfighting, Leichtkontakt, Formen, Karate, Ringsportarten und MMA.

Aus der ganzen Welt werden ca. 2.000 Sportler erwartet, um den Besten in ihrer Kategorie zu ermitteln. Die Weltmeisterschaft wird von mehreren Fernsehsendern ausgestrahlt und es erfolgt eine ausführliche Berichterstattung über das Internet.

Frau Carina Trainer ist Mitglied im deutschen Nationalteam der WKA. Sie konnte bereits beachtliche Erfolge erzielen und hat sich dadurch das Privileg erworben, Deutschland bei der WM zu vertreten.

Wir wünschen viel Erfolg!

PFARRVERBAND IM INTERNET

Die katholischen Pfarreien Christkönig, Degerndorf und Mariä Himmelfahrt, Brannenburg, präsentieren sich seit kurzem mit einem gemeinsamen Auftritt im Internet. Mehr als 70 übersichtlich gestaltete Seiten geben einen umfassenden Überblick über das kirchliche Leben im Pfarrverband. Die Homepage richtet

sich sowohl an aktive Gemeindemitglieder als auch an Fernstehende. Nicht zuletzt möchte sie neu Zugezogenen die Gelegenheit bieten, die Pfarrei näher kennen zu lernen.

Eine benutzerfreundliche Navigation erlaubt den schnellen Zugriff auf aktuelle Termine, die monatlich aktualisiert und für jeweils drei Monate im Voraus angezeigt werden. Auf besondere Veranstaltungen, wie etwa die Eröffnung der Brannenburger Tafel oder den ökumenischen Kinderbibeltag, wird gleich auf der Startseite hingewiesen.

Der Besucher findet nützliche Informationen wie z. B. die Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei und die Ansprechpartner der verschiedenen Gruppen und Gremien. Auch die Jugendgruppen haben Gelegenheit sich hier darzustellen und über ihre Aktivitäten zu berichten. Die Rubrik "Rat+Hilfe" nennt Hilfsangebote aus dem kirchlichen Bereich.

Die Internetseite ist zu finden unter:

www.pv-degerndorf-brannenburg.de

Text: Ursula Müller

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Neuaufgabe des Gemeindeblattes

Ab September 2009 präsentiert sich das Mitteilungsblatt der Gemeinde Brannenburg in anderer Form. Künftig bieten 32 Farbseiten alle zwei Monate deutlich mehr Informationen aus und über unsere Gemeinde. Feste Plätze für die gemeindlichen Informationen, Vereine, Gesundheit und Soziales, Kirchen, Polizei und Rettungsdienste sowie Umwelt werden für einen breiteren Überblick sorgen. Ab sofort gibt es die Möglichkeit für Betriebe und Privatpersonen in der Gemeindezeitung kostengünstig zu inserieren. Beiträge, Informationen und Inserate können unter der Fax-Nr. 08033/98092, per e-mail unter zeitung@brannenburg.de und natürlich direkt im Rathaus abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung Brannenburg behält sich die Freigabe der Veröffentlichung vor.

Das Team des Kartographischen Verlages Huber & Steuerer, das die Herausgabe der Brannenburger Gemeindenachrichten übernimmt, steht natürlich auch gerne telefonisch zu Ihrer Verfügung und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Kartographischer Verlag Huber & Steuerer GbR

Dorfstr. 44 · 83088 Kiefersfelden

Tel.: 08033/8237 · Fax: 08033/98092 · e-mail: kvh@suchekarten.de

Glückwünsche

Wir gratulieren den Jubilaren

im Juli 2009

Marker Lieselotte	80. Geb.
Kolorz Günter	80. Geb.
Maier Otto	80. Geb.
Weidner Kreszentia	94. Geb.
Baumann Anna	91. Geb.
Köster-Caspar Felicitas	92. Geb.
Voit Maria	95. Geb.

sehr herzlich zum Geburtstag!

Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe im Mitteilungsblatt der Gemeinde Brannenburg nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer Nr. 16 oder unter der Telefon-Nr. 9061-17 mitteilen können.

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR 2009

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Bis Mittwoch, 30.09.2009, jeweils von Mittwoch bis Sonntag			Fotoausstellung „Menschen im Himalaya“ von Ernst Steiner	Breitenberghütte	Naturfreunde Ortsgruppe Rosenheim e. V.
Sa.	15. Aug.	9.00 Uhr	Patrozinium mit Prozession an Mariä Himmelfahrt	Kirche "Mariä Himmelfahrt"	Pfarrei Brannenburg
So.	16. Aug.	8.00 Uhr	Frühstücksbuffet – Cafe Rössler	Cafe Rössler	Familie Rössler-Schmidutz
So.	16. Aug.	9.30 Uhr	Gau-Trachtenwallfahrt	Kirche "Schwarzlack"	Trachtenverein Brannenburg
Di.	18. Aug.	18.00 Uhr	Volksmusik auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Di.	18. Aug.	19.15 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	19. Aug.	8.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	19. Aug.	9.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	19. Aug.	15.00 Uhr	Puppenbühne	Wendelsteinhalle Brannenburg	Bayerische Puppenbühne Elze
Mi.	19. Aug.	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Do.	20. Aug.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Fr.	21. Aug.	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	21. Aug.	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Sa.	22. Aug.	15.00 Uhr	Lindenfest (Ausw. Termin 29.8.)	Berggasthaus Kraxenberger	Sebastian Kolb/Plattler Brannenburg
So.	23. Aug.	8.00 Uhr	Frühstücksbuffet – Cafe Rössler	Cafe Rössler	Familie Rössler-Schmidutz
So.	23. Aug.	11.00 Uhr	Patrozinium mit Primizesege und Standkonzert mit der Musikkapelle Brannenburg am Wendelstein	Wendelsteinkirche und Bergterrasse	Pfarrei Brannenburg, Verkehrsverein Brannenburg
Di.	25. Aug.	18.00 Uhr	Volksmusik auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Di.	25. Aug.	19.15 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	26. Aug.	8.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	26. Aug.	9.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	26. Aug.	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Do.	27. Aug.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Do.	27. Aug.	19.00 Uhr	esBRASSivo-Konzert auf dem Wendelstein	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	28. Aug.	18.00 Uhr	Hüttengaudi auf der Mitteralm mit "Die 2 lustigen Drei"	Mitteralm	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	28. Aug.	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	28. Aug.	20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
So.	30. Aug.	8.00 Uhr	Frühstücksbuffet – Cafe Rössler	Cafe Rössler	Familie Rössler-Schmidutz
Di.	01. Sept.	14.00 Uhr	Volksmusik auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Di.	01. Sept.	19.00 Uhr	Patrozinium Ägidiuskirche	Kirche "Ägidius"	Pfarrei Degerndorf
Di.	01. Sept.	19.15 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	02. Sept.	8.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	02. Sept.	9.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	02. Sept.	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Mi.	02. Sept.	19.30 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Do.	03. Sept.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Fr.	04. Sept.	18.00 Uhr	Mondscheinfahrt mit der Nostalgie-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	04. Sept.	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	04. Sept.	19.00 Uhr	Musik für die Seele	Kirche "Schwarzlack"	Zitherclub Brannenburg
So.	06. Sept.	8.00 Uhr	Frühstücksbuffet – Cafe Rössler	Cafe Rössler	Familie Rössler-Schmidutz
So.	06. Sept.	8.30 Uhr	Frühstücksbuffet – Berggasthof Schweinsteig	Berggasthaus Schweinsteig	Familie Kern
So.	06. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
Di.	08. Sept.	10.00 Uhr	Pflegesprechstunde des Christlichen Sozialwerkes	Gemeindeamt/Rathaus	Christliches Sozialwerk
Di.	08. Sept.	14.00 Uhr	Volksmusik auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Di.	08. Sept.	19.15 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	09. Sept.	8.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	09. Sept.	9.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	09. Sept.	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Do.	10. Sept.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Fr.	11. Sept.	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	11. Sept.	19.30 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Sa.	12. Sept.	18.00 Uhr	Kulinarischer Wendelstein (Exklusives Gourmet-Erlebnis)	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	13. Sept.	8.00 Uhr	Frühstücksbuffet – Cafe Rössler	Cafe Rössler	Familie Rössler-Schmidutz
So.	13. Sept.	12.00 Uhr	Standkonzert mit Blasmusik auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Mo.	14. Sept.	19.30 Uhr	Wahlveranstaltung des CSU-Ortsvereins Brannenburg	Wendelsteinhalle	CSU-Ortsverein
Di.	15. Sept.	14.00 Uhr	Volksmusik auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Di.	15. Sept.	19.15 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	16. Sept.	8.00 Uhr	1. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	16. Sept.	9.30 Uhr	2. Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Mi.	16. Sept.	17.30 Uhr	Forellen grillen	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Do.	17. Sept.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Fr.	18. Sept.	13.00 Uhr	25. Inntal-Tennis-Turnier	Tennisplätze am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn	Degerndorfer Tennisclub
Fr.	18. Sept.	18.00 Uhr	Grillabend	Berggasthaus Kraxenberger	Berggasthaus Kraxenberger
Fr.	18. Sept.	19.30 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Sa.	19. Sept.	9.00 Uhr	25. Inntal-Tennis-Turnier	Tennisplätze am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn	Degerndorfer Tennisclub
Sa.	19. Sept.	15.00 Uhr	Bierfest der Bergwacht Brannenburg mit Tag der offenen Tür	Bergwachthaus am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn	Bergwacht Brannenburg
So.	20. Sept.	8.00 Uhr	Frühstücksbuffet – Cafe Rössler	Cafe Rössler	Familie Rössler-Schmidutz
So.	20. Sept.	9.00 Uhr	25. Inntal-Tennis-Turnier	Tennisplätze am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn	Degerndorfer Tennisclub
So.	20. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	20. Sept.	19.00 Uhr	Kirchenkonzert – Flöte und Gitarre	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
So.	20. Sept.	19.30 Uhr	Dia-Vortrag: Malta-Gozo-Camino	Wendelsteinhalle, Leseraum	Kath. Arbeitnehmerbewegung

Das aktuelle Jahresprogramm finden Sie im Internet unter www.brannenburg.de.

Änderungen vorbehalten!